

FEATURE-REIHE STADT FÜR ALLE**Nach der Revolution unter den Schleier?
Feministische Bewegungen in Tunis**

Feature, Dauer 39:27 min, Produktion: Radio Dreyeckland / iz3w 2012, Regie: Katrin Dietrich
Anhören und Download unter

FRN: <http://www.freie-radios.net/53006> oder

iz3w: <https://www.iz3w.org/news/StadtRadio>

LERNZIEL

Die HörerInnen erwerben anhand der Erzählungen von fünf tunesischen Frauen grundlegendes Wissen über die politische Geschichte Tunesiens am Beispiel der Frauenrechte. Die zum Teil biographischen Berichte ermöglichen einen empathischen Zugang zu den Gefühlen und Gedanken der feministischen AktivistInnen vor, während und nach der Revolution 2011 in Tunesien. Es wird deutlich, dass Frauenrechte als integraler Bestand der Menschenrechte noch immer keine Selbstverständlichkeit, sondern umkämpft sind. Zugleich werden dem verbreiteten Klischeebild der unterdrückten Frau in den arabischen Ländern die Erzählungen emanzipierter und politisch aktiver Frauen wie auch Fakten zur modernen Gleichstellungspolitik Tunesiens gegen über gestellt.

METHODE

Die TeilnehmerInnen hören sich das Feature "Nach der Revolution unter den Schleier?" an und werten es anhand von Fragen aus. Je nach Zeitfenster kann im Vorfeld oder zur Nachbereitung eine Online-Recherche zum Thema durchgeführt werden.

FEATURE

Das Feature behandelt die Geschichte und Entwicklung feministischer Bewegungen in Tunesien, das im Vergleich zu anderen arabischen wie auch manchen europäischen Ländern im Bereich der Frauenrechte als fortschrittlich gilt. Bedingt durch den so genannten "Staatsfeminismus" existiert seit den 1950er Jahren die rechtlich verankerte Gleichstellung von Mann und Frau, es gibt Ehe- und Scheidungsrecht wie auch das Recht auf Abtreibung. Doch seit der tunesischen Revolution Anfang 2011 sind die Rechte von Frauen durch das Erstarken islamistischer Strömungen bedroht. Im öffentlichen Raum durch offene Gewalt und Einschüchterungen durch Salafisten, auf legislativer Ebene in Form der neuen Verfassung, die unter anderem von der so genannt ,moderat-islamistischen' Partei El-Nahda mit ausgestaltet wird.



Vor diesem Hintergrund erzählen fünf verschiedene Frauen aus Tunis von Tunesiens Geschichte des Feminismus, von ihren Hoffnungen, die mit der Revolution 2011 verbunden waren und von ihren Einschätzungen der aktuellen Entwicklung und politischen Situation.

Protagonistinnen des Features in Reihenfolge ihres Auftretens:

- **Selma Jabbes:** Geschäftsführerin der Buchhandlung *Al Kitab* in Tunis
- **Fathia Hizem:** Gründungsmitglied und Aktivistin der Organisation *Association tunisienne des femmes démocrates*
- **Mireille du Jardin:** Gründungsmitglied und Aktivistin der Organisation *Association tunisienne des femmes démocrates*
- **Nadia el-Fani:** Filmemacherin
- **Neziha Boudhib:** Rechtsanwältin

FRAGEN FÜR DIE AUSWERTUNG

Emotionale Auswertung

- Was hat euch beim Hören des Features überrascht und warum?
- Welche unterschiedlichen Gefühle werden von den Frauen in den Interviews ausgedrückt? Wie machen sich ihre Gefühle bemerkbar?
- Durch welche weiteren Stilmittel werden im Feature welche Gefühle vermittelt? (Musik, Schnitt etc.)

Inhaltliche Auswertung

- Versucht in ein paar Sätzen zusammen zu fassen: was erfährt man über die **Geschichte der feministischen Bewegungen** vor der Revolution in Tunesien 2011?
- Das tunesische **Personenstandsgesetz** trat 1956 in Kraft und wird im Feature von den Frauen mehrfach erwähnt. Welche Bedeutung für die Stellung von Frauen hatte dieses Gesetz?
- Welche Hoffnungen sind für die Frauen mit der **Revolution 2011** verbunden?
- Werden diese Hoffnungen erfüllt? Welche Entwicklungen und Ereignisse stehen der Erfüllung im Weg?
- Die fünf interviewten Frauen im Feature haben je eigene Vorstellungen vom Verhältnis zwischen **Islam/ Religion und Staat**, auch wenn diese in den Passagen nicht immer explizit benannt werden. Wie könnte man ihre Positionen beschreiben?



Vertiefende Diskussion

- Welche verschiedenen **Menschenrechte** werden im Feature angesprochen?
- Sammelt Pro und Contra Argumente für die Trennung von Politik und Religion bzw. für und gegen **Laizismus**. Überlegt euch, wie das Verhältnis von Staat und Religion in Deutschland gestaltet ist.

LINKS UND TIPPS

Webseiten und Portale

- Blog der tunesischen Aktivistin Lina Ben Mhenni: <http://atunisiangirl.blogspot.de/>
- Association Tunisienne des Femmes Démocrates: <http://femmesdemocrates.org/>
- CREDIF - Centre de recherche, de documentation et d'information sur les femmes: <http://www.credif.org.tn>

Online-Artikel zum Thema

- Die taz über die Filmemacherin Nadia El-Fani: <http://www.taz.de/!85568/>
- Renate Fisseler: Die Frauen der Revolution, taz 01.03.2011:
<http://www.taz.de/1/archiv/digitaz/artikel/?ressort=sw&dig=2011/03/01/a0088&cHash=b75ec97e9f/>
- Die EMMA über Frauenrechte in Tunesien: <http://www.emma.de/hefte/ausgaben-2012/winter-2012/aegypten-tod-den-rebellinnen0/>

